

Thema: Was ist gerecht?

Klasse: 3.Klasse

Schüler:innen können Situationen aus ihrem Alltag beschreiben und gemeinsam überlegen, ob diese als gerecht oder ungerecht empfunden werden. Sie benennen einfache Kriterien für Gerechtigkeit.

Einstieg:

Stille – Übung

Eine Wasserschale mit einer Schwimmkerze wird leise von Kind zu Kind gereicht.

Mögliche Vorgehensweise: LP1 entzündet die Schwimmkerze; LP2 setzt diese in die Wasserschüssel und überreicht die Schale mit der Kerze LP1. LP1 übernimmt die Schüssel und reicht sie der/dem Schüler:in rechts/links weiter. Das Ganze geschieht, ohne dabei zu sprechen. Ist diese Art der Übung für die Schüler:innen neu, benötigt es eventuell eine kurze Einführung bzw. eine weitere Runde.

Schachtel-Deal:

Fünf Schachteln/Boxen, unterscheiden sich in Größe, Farbe und Form, sind mit folgenden Inhalten befüllt: Wassertropfen in Klassenstärke (Papier oder Filz, ... alternativ können auch Glasnuggets zum Einsatz kommen), Fische in Klassenstärke, Wasserbilder, Trinkglas/Wasserflasche, Texte (Siehe Bausteine).

Schüler:innen werden in fünf Gruppen geteilt. **Die Gruppen dürfen sich je eine Schachtel wählen OHNE diese zu öffnen!**

Folgende Aufgaben werden der Reihe nach den Gruppen gestellt:

- 1) Überlegt euch als Team, ob ihr den Inhalt, die Schachtel darf unter keinen Umständen geöffnet werden, mit den anderen Gruppen teilen wollt. Ja weil, ... Nein weil, ... Nach 5min erfolgt eine kurze Rückmeldung (akustisches Signal)
- 2) Öffnet nach dem Signal eure Schachtel. Betrachte den Inhalt und versucht die Gegenstände/Dinge in eurer Gruppe aufzuteilen. Ihr habt wieder 5 min Zeit (Signal)
- 3) Was kann mit zu viel / zu wenig gemacht werden?
 - 3a) Ihr habt zu viel? Was könntet ihr mit den Gegenständen machen, die euch überbleiben?
 - 3b) Ihr habt zu wenig für alle in eurer Gruppe? Wie kann geholfen werden?

Reflexion des Deals: LSG

- Kann ein Teilen immer gelingen?
- Welche Möglichkeiten habe ich/ haben wir?
- Findest du das Aufteilen immer gerecht? Im Sinne jede:r hat gleich viel?

Gemeinsames Erarbeiten der „Wassermitte“

Hinführung zur Mitte – Gestaltung:

Könnte es gerecht sein, so dass wir alle von den Schachtelinhalten etwas haben, wenn wir gemeinsam eine Mitte gestalten? LP1 legt ein blaues Mittetuch auf; LP2 setzt die Wasserschale auf das Tuch.

Mitte – Gestaltung:

Ein/e Schüler:der *Wassertropfen – Gruppe* wird aufgefordert die Tropfen an alle Schüler:innen zu verteilen. Jede:r hat einen Tropfen – reihum werden die Tropfen auf das Mittetuch gelegt. Gleiche Vorgehensweise für die *Fisch – Gruppe*.

Die nächste Aufforderung zum Teilen ergeht an die *Wasserglas – Gruppe*: Setzt das Glas in die Mitte des Tuches. Gäbe es eine Möglichkeit das Glas so zu verwenden, dass wir alle etwas davon hätten? Das Glas kann als Trinkglas von mehreren Personen verwendet werden, ...

Die *Gruppen Texte* und *Bilder* werden nach einer kurzen Erklärung (Wasser ein Menschenrecht, ...) der LP aufgefordert, ihren Text vorzulesen und das passende Bild zuzuordnen.

Sind alle Materialien/Inhalte in der Mitte abgelegt, wird ein Foto gemacht (erhalten die Schüler:innen in der nächsten UE)

Abschluss:

YouTube Video UNICEF : Was wäre, wenn dir das Wasser abgedreht würde?

<https://youtu.be/Jochxl5f34o?si=pFgauw79kWQUVIMl>

Mit dem offenen Ende: Ist das gerecht? Werden die Schüler:innen bewusst auf die nächste Unterrichtseinheit verwiesen.

Materialien:

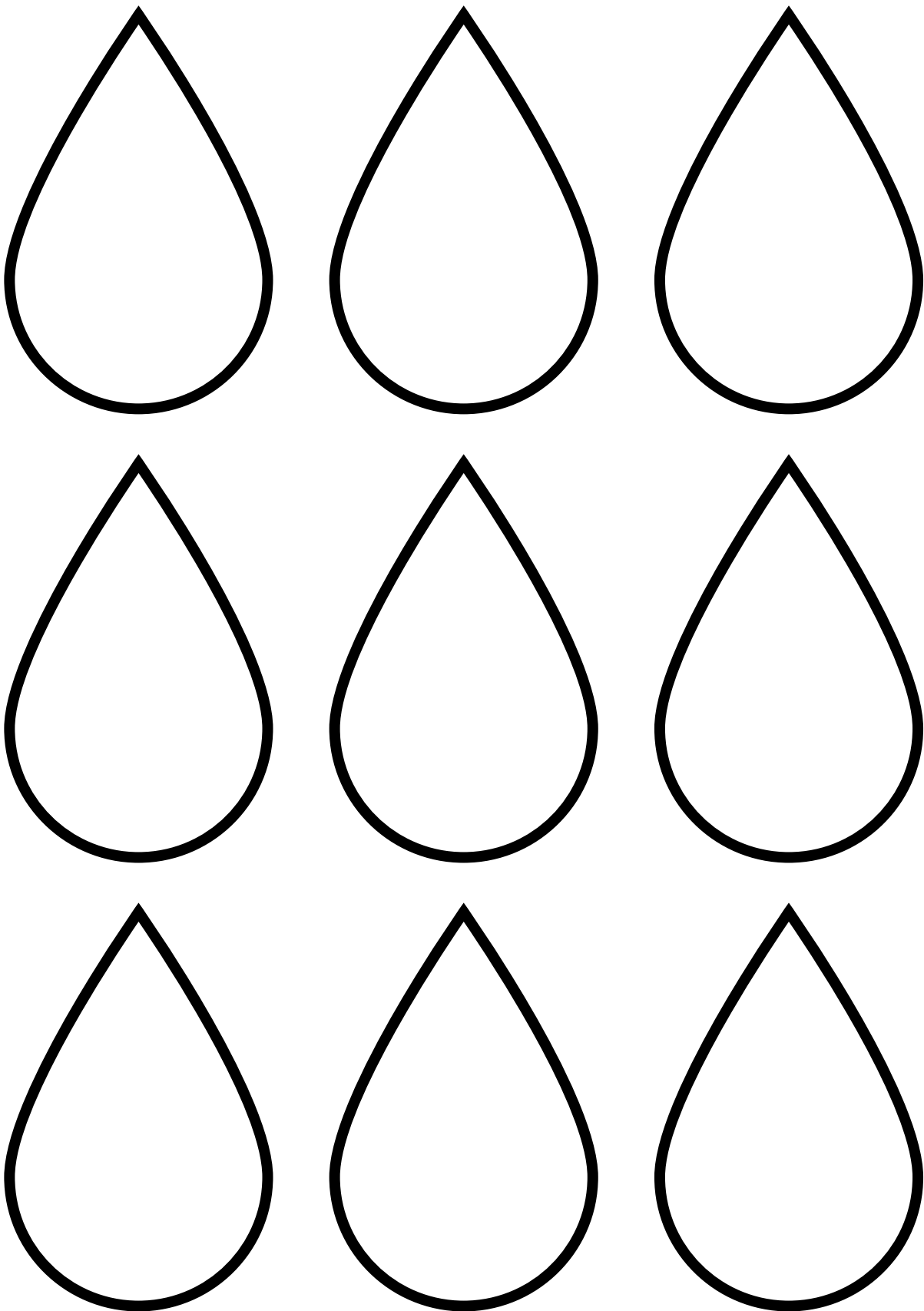
Wasserschale, Schwimmkerze, Mittetuch, 5 verschiedene Schachteln, Wassertropfen, Fische, Wasserglas, Texte und Bilder, Laptop/Beamer

Informationen Wasser:

<https://www.wien.gv.at/umwelt/wiener-wasserschule>

<https://www.wien.gv.at/pdf/ma31/folder-wasserschule.pdf>

Vorlage für Wassertropfen



Schmutziges Trinkwasser ist lebensgefährlich: In vielen Regionen der Erde ist es eine der Haupt-Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren.

In verschmutztem Wasser lauern oft tödliche Krankheitserreger.

450 Mio. Kinder leben in Gebieten mit hoher oder extrem hoher Wasserunsicherheit

Rund 2 Mrd. Menschen weltweit haben keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser



Einfach jederzeit den Wasserhahn öffnen?

Was für uns selbstverständlich ist, ist für viele Menschen alles andere als normal.

Dabei sind mehr als zwei Drittel der Erde von Wasser bedeckt, allerdings sind nur weniger als drei Prozent davon trinkbar. Und dieses Trinkwasser ist zudem sehr ungleich verteilt.

Besonders in Afrika, Lateinamerika und Asien herrscht vielerorts dramatische Wasserknappheit.



Die 8-jährige Amina und ihre Familie aus dem Sudan, wohnen in dem Dorf Umm Baru— der Ort leidet unter Wassermangel und ist von wiederkehrenden Dürreperioden betroffen.

Die vorhandenen Wasserquellen versiegen oft. An sauberes und sicheres Wasser zu gelangen, ist sehr schwierig.

Die einzige verfügbare Wasserquelle ist ein Bach, aus dem auch Tiere trinken.

Verschmutztes Wasser, das mit Keimen und Bakterien verunreinigt sein und zu Krankheiten führen kann.



Im Durchschnitt verbraucht jede Person in Wien pro Tag 130 Liter Wasser. Am meisten Wasser verbrauchen wir beim Duschen oder beim Baden in der Badewanne.

In anderen Ländern, wie zum Beispiel Indien, haben die Menschen nur 25 Liter pro Tag zur Verfügung.

